Bereits zum vierten Mal reisten Deutschlands beste Wakeboarder zur *Beach & Boat* nach Leipzig um hier den Contestauftakt der neuen Saison im Rahmen von *Wake The Pool* zu feiern. Wie schon in den Vorjahren, war der Contest auch dieses Mal wieder in die *Wake Masters powered by ROCKSTAR Energy Drink* Serie integriert. Da es sich um einen Invitational Event hielt wurden zwar keine Punkte für die Tourwertung vergeben, dafür ging es um 5000 Euro Cashprize. Und nicht zuletzt dieser sorgte dafür, dass neben den besten Ridern des Vorjahres, auch einige Top-Athleten aus dem internationalen Ausland anreisten.

Bereits beim Training am Freitag zeichnete sich ab, dass die Jungs das *Sesitec System 2.0* und das darauf installierte Setup aus Spine Kicker und Riffelrohr wieder ordentlich strapazieren würden. Selbst Moderator der Veranstaltung Clint Liddy wusste teilweise nicht mehr, was die Jungs - und dabei vor allem die Hoppe Brüder aus Schweden - auf's Wasser stellten, so kreativ ging es ab. Sissy Metzschke unterstütze Clint am Mikrofon und die beiden avancierten zum echten Dreamteam, die das Publikum sachkundig und unterhaltsam begeisterten.

Moderatoren-Dreamteam Clint und Sissy sorgten für perfekte Unterhaltung

Am Samstag Vormittag hieß es dann "ab die Post" und die 18 Fahrer, unter ihnen mit Keith Lidberg auch ein Wakeboarder der ersten Stunde und Legende des Sports aus den USA,

battelten sich in der Quali um die Plätze für die nächste Runde. Schon hier wurde ein echtes Trickfeuerwerk abgeliefert und Jungs wie Frithjof Schultz, Patrick Schmidt, Tobias Dammith und sogar Keith konnten die Segel bereits streichen. In der 2. Runde mussten sich ihnen dann noch René Konrad, Leroy Ney, Jonas Dobenecker, Antoni van der Wekken, Ariano Blanik und Timo Kapl anschließen.

Trotz starker Performance verpasste das große österreichische Talent Timo Kapl, der zugleich jüngster Teilnehmer war, knapp den Einzug in die Runde der letzten acht!

In der folgenden Mittagspause konnten die Zuschauer das Erlebte erst mal bei einem *ROCKSTAR Energy Drink* im Liegestuhl oder beim checken des neusten Material von *O'Brien* und *Jetpilot* an deren Messestand sacken lassen. Zudem luden der Wellenreit- und *NISSAN*-Fahrsimulator vor allem die kleinen Messebesucher zum mitmachen ein, während die Eltern sich bei *NISSAN* einen Überblick über deren aktuelles Fahrzeugangebot machen konnten.

Danach hieß es Head-to-Head Modus im Viertelfinale. Hier musste sich Andre Botta gegen Mattias Hoppe geschlagen geben, aber auch für Marvin Kalter, Philipp Turba und Tom Richter, der einen der dicksten Presses des Tages am Riffelrohr zeigte, war hier die Reise beendet.

Für Marvin Kalter war nach der Runde der besten acht die Reise beendet

Somit sah sich Vorjahressieger Miles Töller im Finale der schwedischen Übermacht der Hoppe Brüder, die gleich im Dreierpack vertreten waren gegenüber. Miles gab alles, musste aber letztlich - auch weil ihm im Rennen um Platz 3 sein Eastmobe über den Kicker, der in den Vorrunden so gut geklappt hatte - nicht mehr gelingen wollte, mit Platz 4 begnügen. Benjamin Hoppe kam auf den 3. Podiumsplatz und so war es an Mat und Jeremia untereinander auszumachen, wer die familieninterne Wertung und damit den mit 2000 Euro dotierten Siegercheck mit nach Hause nehmen durfte.

Nachdem Benjamin Hoppe schon vor seinem letzten Run als Drittplatzierter feststand, haute er nochmal eine kleine Stylerunde raus - tusen tak, Bro!

Jeremia konnte nun im Finale seine Wahnsinnstricks aus den Vorrunden - Mobydick 5 - nicht mehr stehen und so war der Weg für seinen größeren Bruder Mat frei. Er haute unter anderem einen Under-Whirly 5 und einen Double Ole Off-Axis 900 raus und konnte sich damit verdient ganz oben auf das reine *Breddas*-Podium stellen. Somit waren die Judges und zahlreichen Zuschauer zeugen eines Trickfeuerwerks geworden, das seines gleichen sucht. Glückwunsch an alle Gewinner!

Verdienter Sieger von Wake The Pool 2013 - Mr. Mattias Hoppe

Der Best Trick ging auch nach Schweden, hier war es aber der jüngste im Bunde, Jeremia, der die *ROCKWELL* Uhr dafür einstecken durfte. Sein Trick, der ihn hierfür qualifizierte war ein mega stylischer Pete Rose mit Nuclear Grab! Hut ab!

[illegible] (GER)

[illegible] Galerie [illegible]